

Fairer Handel setzt Akzente in Osnabrück

Die Friedensstadt Osnabrück ist auf dem Weg zur „Fairtrade Town“. Seitdem der Rat beschlossen hat, dass Osnabrück sich an der internationalen Kampagne beteiligen soll, wurde eine Steuerungsgruppe gebildet um die Bewerbung voranzutreiben. Vertreter der Stadtverwaltung, der Kirchen, Schulen, das Aktionszentrum 3 Welt, terre des hommes und der Lokalen Agenda 21 Osnabrück wirken mit.

Um den Titel zu bekommen, sind bestimmte Anforderungen zu erfüllen. Unter anderem müssen in Osnabrück in 27 Einzelhandelsgeschäften fair gehandelte Produkte erhältlich sein. Insgesamt werden an 53 Stellen im Stadtgebiet fair gehandelte Produkte verkauft, vom Kaffee über Blumen bis hin zu Textilien. In 18 Gastronomiebetrieben werden zudem fair gehandelte Getränke angeboten, 14 wären ausreichend. Des Weiteren müssen per Beschluss bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro zwei fair gehandelte Produkte verwendet werden. Darüber hinaus engagieren sich 10 Schulen und über 30 Kirchengemeinden, Institutionen und Verbände durch Verkauf von Produkten sowie Bildungsveranstaltungen, in dem Bereich Fairer Handel.

Die Siegelorganisation „Transfair“ entscheidet über die Vergabe des Titels. Am 7. Dezember fand im Gemeindesaal der Marienkirche die Titelvergabe mit Untermauerung einer fairen Modenschau statt.

Weitere Informationen zur Kampagne „Fairtrade Town“ finden Sie unter: www.fairtrade-towns.de
Informationen zu Fairtrade Town Osnabrück erhalten Sie bei Dirk Steinmeyer, Tel.: 0541-9986999, info@suednordbeartung.de



Fairer Stadtkaffee & faire Stadtschokolade - Foto: Philipp Hövel





Bio-faire Kaffeetafel vor dem Stadttheater im Rahmen der
Fairen Woche 2008 Veranstalter: Süd Nord Beratung, A3W
und Lokale Agenda 21 Osnabrück
Foto: Dirk Steinmeyer

Übergabe der Fairtrade Urkunde am 7.12. in der Marienkirche
Foto: Angela von Brill



Möser Realschule: Projektwoche zum Fairen Handel am
Beispiel Fußbälle - Durchführung Süd Nord Beratung
Foto: Angela von Brill

